



PRESSEMITTEILUNG

## **182 neue Klimaköner in Sprötze, Trelde und Umgebung**

Klimaköner-Projektwoche an der Grundschule Sprötze/Trelde erfolgreich abgeschlossen

**Sprötze, 15. Juni 2018:** Mit viel Herzblut haben die Lehrerinnen der Grundschule Sprötze/Trelde die diesjährige Projektwoche vorbereitet und mit allen 182 Grundschulkindern vom 11. bis 15. Juni 2018 durchgeführt. Unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) in Niedersachsen. Birte Schmetjen, die Projektleiterin des bundesweiten Projektes „Die Klimaköner“ schulte die Lehrkräfte schon Anfang des Jahres und begleitete dann die Planungen und Umsetzungen. Von Montag bis Freitag stand das Thema „Wald & Klima“ auf dem Stundenplan und natürlich wurde dieses dann auch hautnah in den Wäldern der Umgebung erlebt und erforscht.

### **Engagierte Grundschule**

Ob als Robin Hood, als Waldforscher oder als begabter Naturkünstler, tolle Themen lockten die Kinder in das grüne Dickicht und es war jede Menge Spaß vorprogrammiert. Im Vordergrund stand neben der so wichtigen, direkten Naturerfahrung, vor allem zu klimafreundlicherem Handeln und einer Einsparung von CO<sub>2</sub> im täglichen Leben und in der Familie zu motivieren. So reduziert das SDW-Projekt "Die Klimaköner" die komplexen Beziehungen zwischen Klima, Klimawandel und Wald und macht sie insbesondere für Kindergarten- und Grundschulkindern zugänglich. Gefördert wird das Bildungsprojekt durch den Deutschen Waldklimafonds und wurde in allen Bundesländern durchgeführt. Doch, dass die Grundschullehrerinnen diese Ideen gleich mit in eine Projektwoche übernommen haben, ist dem besonderen Engagement der Schule zu verdanken. Als Naturparkschule hat sich die Grundschule gerade die Umweltthemen auf die Fahne geschrieben und fand in dem Klimaköner-Projekt eine geeignete Anregung. „Wir waren sofort begeistert, als unsere Lehrkraft Frau Stein-Matthies von einer Klimaköner-Fortbildung mit dieser Idee heim kam“, berichtet die Schulleiterin Barbara Findekle-Walter.

### **Vernetzung der Akteure**

Ziel des Klimaköner-Projektes ist es auch, verschiedene Akteure in den Regionen miteinander zu vernetzen, was für diese Projektwoche vorbildlich verlief. Denn ohne die Unterstützung des Naturparks Lüneburger Heide, des Forstverbandes Jesteburg, des Landkreises Harburg, der örtlichen Jägerschaft und des Waldpädagogikzentrums Lüneburger Heide hätten die Kinder nur ein halb so buntes Programm erleben können. Und genau deshalb konnten die Kinder auch den komplexen Rund-Um-Schlag zu den klimatischen und gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit wahrnehmen und in den ersten Ansätzen verstehen – alles hängt irgendwie mit allem zusammen. Und jeder einzelne von uns kann gegen den Klimawandel aktiv werden! So erfuhren sie in der Projektgruppe „Klima – Kräuter – Küche – Wir kochen selber“, was es bedeutet, regionale oder sogar Waldprodukte zu verwenden. Einige Kinder machten spielerisch eine „Reise um die Welt“ und erfuhren mehr darüber, wie es anderen Kindern in demselben Alter so ergeht und wie es um die Ressource Wald auf der Welt so bestellt ist. Und dass der nachwachsende Öko-Rohstoff Holz lieber genutzt werden sollte, als



klimaunfreundliche Rohstoffe, lernten die Kinder nicht nur bei Henny Holzwurm, sondern auch in den Projektgruppen „vom Baum zum Tischler“ oder von der „Kiefer zum Papier“.

### **Viele neue Klimaköner**

Am ersten Tag nahmen alle Kinder an den Klimaköner-Waldspielen teil – viele Eltern begleiteten die Teams. Heute fand dann die Siegerehrung statt. Außerdem erhielten alle Kinder einen Klimaköner-Pass – alle auch sehr wohlverdient. Zurückblickend kann man es kaum trefflicher auf den Punkt bringen, als ein Klimaköner-Kind gestern sagte: „Es ist so schön hier, der Wald ist jetzt mein Zuhause“.

Weitere Infos & Fotos finden Sie unter [www.die-klimakoenner.de](http://www.die-klimakoenner.de) oder [www.sdw-nds.de](http://www.sdw-nds.de) und [www.grundschule-sproetze-trelde.de](http://www.grundschule-sproetze-trelde.de)

### **Öko-Produkt Holz**

Holz besteht zur Hälfte aus Kohlenstoff. Es ist daher ein effektiver Kohlenstoffspeicher, insbesondere dann, wenn das Holz für langlebige Produkte verwendet wird (z. B. Gebäude).

Holz kann energieintensivere Rohstoffe wie Metall und Kunststoffe ersetzen. Dies entlastet die Umwelt und hilft, knappe Rohstoffe zu schonen.

Holz ist gespeicherte Sonnenenergie und kann fossile Brennstoffe ersetzen. So wird weniger CO<sub>2</sub> freigesetzt. Das kommt der globalen CO<sub>2</sub>-Bilanz zugute und hilft, knappe fossile Energieträger zu schonen.

So helfen Holz und Holznutzung aus nachhaltiger Forstwirtschaft dem Klima!

### **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald**

Landesverband Niedersachsen e.V.

Birte Schmetjen

Projektleitung „Die Klimaköner“

Telefon: 04149 / 9337022

oder 0179-7823886

[klimakoenner@sdw-nds.de](mailto:klimakoenner@sdw-nds.de)

[www.sdw-nds.de](http://www.sdw-nds.de)

#### **Projektträgerschaft**

Das Projekt „Die Klimaköner - Bildungswerkstatt Wald und Klima“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist durch den Waldklimafonds gefördert. Der Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert und von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) als Projektträger umgesetzt.